

# Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bannagasse Nr. 18,  
wohin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**  
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**  
Buchdruckerei Husvóth & Hoffner, Lugos, Bannag. 18.  
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankozuschlagung.  
Einzelnummer: Sonntag 20 S., Donnerstag 12 S.

XX. Jahrgang.

Lugos, den 26. Mai 1912.

Nummer 42.

## Rote Pfingsten.

Lugos, 25. Mai.

(M. R.) An das Pfingstfest knüpft sich die biblische Legende, daß an demselben der heilige Geist sich in Gestalt roter Zungen auf die Apostel herabließ. Die Zungen sind das Symbol der Beredsamkeit, mit welcher die Apostel die neue Lehre verkünden mögen, die rote Farbe aber soll den Feuertüchler bezeichnen, mit welchem sie der Mission der Verbreitung des neuen Evangeliums obliegen sollen. Doch der Geist, der die Apostel überkam, war der des Friedens, der Versöhnlichkeit, sie kämpften bloß mit der Macht des Wortes, mit der Waffe der Nächstenliebe. Die modernen Volksbeglückter sind in der Wahl ihrer Mittel nicht so skrupulös; sie verbreiten ihre neuen Lehren mit Mord und Brand, mit Schwert und Dolch. Sie lassen an die Stelle des Gesetzes die Gewalt, an die Stelle der Ordnung den Aufruhr treten, um neue Rechte zu ertrogen, neuen Lehren den Weg zu bahnen. Wohin aber die Gewalttätigkeiten führen können, davon bieten die jüngsten Ereignisse der Hauptstadt ein trauriges Bild.

Das ganze Land steht noch unter der überwältigenden, niederschmetternden Wirkung jener tiefbetäubenden Ereignisse, deren Schauplatz Donnerstag die Straßen der Hauptstadt waren. Denn was schon seit einigen Tagen befürchtet wurde: die Umstürzung jeder gesetzlichen Ordnung, das Erziedieren zügelloser

Massen, die Straßenrevolution mit all ihren Schrecknissen war die Folge jener maßlosen, alle Bande der Rechtsordnung lösenden halsstarrigen Diktatorherrschaft, deren sich die Justhpartei seit 10 Monaten beflissen.

Im Parlamente Skandalzenen, die das Prestige und die Würde unserer gesetzgebenden Körperschaft vor dem Auslande diskreditieren, auf den Straßen der Hauptstadt eine devastierende Anarchie, ein Aufruhr der haranguierten Mengen, an Stelle des Gesetzes und der Ordnung das Hausen der Demagogie, des Aufstandes und was das Beklagenswerteste ist: ein Straßenkampf, dem viele unschuldige Menschenleben zum Opfer fallen.

Nun mögen die Anhänger der Justhpartei, diese unbengsamen Helden, diese standhaften Patentpatrioten das entsetzliche Resultat ihrer Halsstarrigkeit vor dem Lande verantworten! Nun mögen sie einsehen lernen, wohin es führen kann, wenn man sich mit der Straße verbündet, wenn man zügellose Elemente zum Bundesgenossen macht. Und wenn sie noch der Sache, die sie so hartnäckig verfechten, genügt hätten! Doch nein, im Gegenteil, geschadet haben sie ihr. Denn der Rechtsordnung gemäß können Gesetze nur im friedlichen Wege, mit den verfassungsgemäßen Mitteln der Legislative geschaffen werden. Erzwingen und ertrogen, sich mit der Straße verbünden, jedwede Arbeit des Parlaments hemmen und lähmen: ist verdammenswerte Demagogie!

Denn nur das halsstarrige Ver-

halten der Justhgruppe hat diese unfeligen Zustände hervorgerufen und rechtzeitig. Ministerpräsident Lukacs kam der Opposition mit beispielloser Konzilianz entgegen; er ging bis an die äußerste Grenze der Nachgiebigkeit, er hat sein Möglichstes getan, und eben deshalb mögen nun die Folgen jener entsetzlichen Zustände auf das Haupt jener fallen, die den Brand aus Herrschsucht, aus egoistischen Motiven geschürt haben.

Die Verantwortung trifft sie umso schwerer, da es mit einigem Entgegenkommen der Opposition ein Leichtes gewesen wäre, den Modus einer friedlichen Lösung der Wahlrechtsfrage zu finden. Doch nein! Herr Justh stieg der Hochmut zu Kopf; er gefiel sich in der Rolle eines Diktators, er gefiel sich in der Rolle eines gefeierten Volksbeglückers, zu dem das irgeleitete, verfechtete Volk, wie zu einem Messias emporblickt.

Und wohin hat das Land sein „Patentpatriotismus“ geführt? Er möge nun einsehen lernen, daß Terrorismus, das Aufheizen der Massen, das Aufpeitschen der Volksleidenschaft zum größten aller Schrecknisse führt: zur Anarchie!

Sie mögen für die Zukunft eine Lehre daraus ziehen, daß sie sich einen gefährlichen Bundesgenossen erkoren haben, denn es bewährte sich an ihnen das Wort des Dichters: „Weh' denen, die dem ewig Blinden des Lichtes Himmelsfackel leih'n, sie strahlt ihm nicht, sie kann nur zünden und äschert Städte und Länder ein!“

Interurban-Telefon 270.

Interurban-Telefon 270.

Frühjahrs-Markt im Glaswarenhause

## Szameth és Grosz = Lugos

üvegudvar.

Südungarns billigstes Glas-, Porzellan-, Lampen- u. Luxus- (Gelegenheitsgeschenke) Warenhaus. Elektrische und Petroleumlampen mit 10% Nachlaß. Verkauf: En gros u. en detail. Provinzaufträge werden 2mal täglich effektiert. Emballage gratis. Bilderrahmen nur Neuheiten in schönster Ausführung.

**MÖBEL**

Beste und billigste Einkaufsquelle  
bei äußerst solider Bedienung  
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

**LÖWILIPÓT****Moll's Seidlitz Pulver.**

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.  
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.  
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

**Moll's Franzbranntwein u. Salz.**

Schmerzstillende und kräftigende **Einreibung**, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.  
Original-Flasche K. 2. -  
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL  
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

**Tagesneuigkeiten.****Transferierung.**

Der Gerichtsrat am hiesigen Gerichtshof Bela Laßloffy wurde auf sein eigenes Ansuchen in gleicher Eigenschaft zum Temesvarer königl. Gerichtshof transferiert.

**Maiandacht.**

Anlässlich der Maiandacht werden folgende Kirchengesänge vorgetragen: Sonntag den 26. Mai „Oh unbefleckte“ von Edenhoffer mit Bass-Solo von Ladislaus Balogh; „Ave Maria“ von Athenhoffer mit Sopran-Solo von Frau Koloman Nemes, Violinsolo von Ferd. Kiefer; Hornsolo von Hugo Ringel. Streichquartett L. Klein, L. Palfi, L. Csegezy und K. Wisnovsky. Montag den 27. Mai „Udvözlég“ Bariton-Solo von Dr. Arnold Kirchner. „Ave Maria“ (Duett) Sopran Hilda Mohilo, Alt Elsa Mohilo. Dienstag den 28. Mai singen die Zöglinge der röm.-kath. Mädchenschule. Mittwoch den 29. Mai „Ave Maria“ von Schubert (Duett) Tenor Ignaz Diesies, Bariton Ludwig Köröfky. „Ave Maria“ von Marchetti mit Sopransolo von Irene Wolber.

**Aus Lipik.**

diesem Weltbadeorte, wird uns berichtet: Kaum ist die Winterfaison zu Ende, da suchen schon die Sommergäste massenhaft diesen berühmten Badeort auf, um seine ausgezeichnet heilkräftigen Quellen sowohl als Bader- oder Trinkkur gebrauchen zu können. In großer Zahl sind auch die Rheuma- und Sickleiden vertreten, denen das auffallend milde Klima des Kurortes sehr zu statten kommt, ein Klima, mit welchem sich wohl kaum ein anderer Badeort messen kann.

J. D. Klein Spediteur Budapest, empfiehlt seinen Sammelladungsverkehr.

**Auf ins Café Bristol!**

Musikfreunde können sich durch den Besuch des Cafe Bristol - wo jetzt allabendlich der berühmte Violinsolist Peter Mlma konzertiert - einen ausserlesenen Kunstgenuss verschaffen.

**Neue Spiritus-Großniederlage in Lugos.**

Die Firma Neumann Armin & Comp. hat bei der hiesigen Finanzdirektion um die Lizenz zur Errichtung einer Spiritus-Großniederlage eingereicht. Die Lugoser Finanzdirektion schickte das Gesuch zur Begutachtung an die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer, wo selbes in der am 22. d. M. stattgefundenen Sitzung verhandelt wurde. Kammermitglied Ludwig Kofay nahm gegen die Erteilung der Lizenz Stellung, da die Spiritusengrößisten zum Verschleiß eines gewissen Quantum verpflichtet sind, ansonst ihnen die Lizenz entzogen wird. Kofay fürchtet daher, daß durch Erteilung einer neuen Lizenz die Existenz der übrigen Lizenzinhaber gefährdet sei. Den Antrag Kofay's unterstützten Emanuel Reppich und Hugo Weiß, Kammerpräsident Ritter v. Best, sowie die Kammermitglieder Heinrich Bader und Bizepäsident Josef Kremer unterstützten das Ansuchen, worauf selbes von der Kammer mit befürwortendem Gutachten an die Finanzdirektion zurückgeleitet wurde.

**Unwetter.**

Das heurige Jahr scheint im Zeichen der Stürme zu stehen. Aus dem ganzen Lande laufen fast täglich Nachrichten über entsetzliches Unwetter ein. Auch bei uns entsetzte sich Freitag nachmittag ein heftiger Sturm, dem alsbald ein mit Hagel gemengter Wolkenbruch folgte. Das Unwetter richtete sowohl in den Saaten, wie auch in den Beimgärten großen Schaden an.

**Arbeiterunruhen in Resicza.**

Wie man uns aus Resiczabanya telefoniert, sind daselbst infolge der Vorgänge in der Hauptstadt Arbeiterunruhen ausgebrochen. Oberstuhlrichter Bela Biro ergriff sofort zur Aufrechterhaltung der Ruhe und zur Vermeidung ernsterer Folgen die nötigen Maßregeln und requirierte sogleich ein größeres Aufgebot von Gendarmerie. Auch von hier wurde ein Detachement Gendarmerie noch Freitag abend nach Resicza beordert.

**Vershobener Ausflug.**

Die Schüler des hiesigen Obergymnasiums planten am 24. d. M. einen Studienausflug nach dem Plattensee zu unternehmen, wobei sie auch die Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt zu besichtigen gedachten. Zufolge der in der Hauptstadt herrschenden Unruhen aber wurde der Ausflug auf unbestimmte Zeit verschoben.

**Radium in Buzias.**

Die Heilkraft der Buziaser Quellen ist weltbekannt und von den größten medizinischen Autoritäten vielfach geprüft und bestätigt. In diesem Jahre wurde nun auch der Radiumgehalt der beiden Quellen in Buzias, der Szt. Antonius- und der Phönixquelle amtlich konstatiert, wodurch die Heilanzeigen eine erfreuliche Vermehrung finden. Das Institut für Radiumforschung der kais.-österreich. Akademie der Wissenschaften hat im Feber dieses Jahres nach genauer Vorschrift dieses wissenschaftlichen Institutes den beiden Quellen Proben entnommen. Diese Proben wurden vorschriftsmäßig plombiert und nach Wien gesendet. Die Untersuchung auf Radiumemanation wurde in Wien sofort vorgenommen, wobei natürlich die zwischen Füllung und Beginn der Messung verstrichene Zeit in Rechnung gezogen wurde. Das Gutachten bezüglich der Phönix-Quelle lautet: „Die Messung ergab an den Proben einen untereinander sehr gut übereinstimmenden Gehalt an Radiumemanation von 0.14 Macheeinheiten pro Liter“. Das Gutachten bezüglich der Szt. Antoniusquelle lautet: „Der Gehalt der Szt. Antoniusquelle an Radiumemanation beträgt 0.2 Macheeinheiten nach Messung an zwei Proben mittels zweier voneinander unabhängiger Apparate. Dieser Gehalt stellt einen Minimalwert dar. Denn es ist bei dem sehr großen Kohlenstoffgehalt der Quelle auch bei sorgfamer Füllung ein geringerer Verlust an Emanation immerhin denkbar.“ Beide Gutachten sind für die Leitung des Institutes vom Universitätsdozenten Dr. V. F. Hof unterzeichnet. Wir freuen uns, diesen kolossalen Erfolg eines heimischen Bades konstatieren zu können.

**Der neue Brückensteg.**

Die neue Betonbrücke ist bereits ganz fertiggestellt, kann aber dem Verkehr noch nicht übergeben werden, da die Eröffnung öffentlicher Brücken an gewisse Formalitäten gebunden ist, die vorerst erledigt werden müssen. So hat beispielsweise das Handelsministerium die polizeitechnische Begehung und Belastungsprobe der Brücke noch nicht angeordnet und erst nach diesen Prozeduren wird die Brücke dem Verkehr übergeben werden können.

**Putzt Schuhe nur mit Globin**



überall zu haben.

**LIPIK** ERSTRANGIGES  
Slavonien **HEILBAD**

**HEILT SICHER:** Rheumatismus, Ischias, Stoffwechselfstörungen, Diabetes, Alkalisches-muriat. Konstitutionskrankheiten, Kinderkrankheiten, Magenleiden und Exsudate.  
Jodhaltige Heissquellen.  
Radioaktiv! 64° C. Sommer- und Winterkuren.  
Auf Wunsch Prospekt gratis.

**NESTLÉ'S  
KINDERMEHL**



ergibt, mit Wasser aufgekocht eine  
**altbewährte Nahrung**  
für Säuglinge, Kinder, sowie auch  
magenleidende Personen.

Seit 50 Jahren erprobt u.  
ärztlich stets empfohlen.

Enthält **REINE ALPENMILCH**  
1 Dose K 1.80 in Apotheken  
und Drogerien.

Probeprospekte gratis  
durch NESTLÉ, Wien I, Biberstr. 11.

### Studienreise nach Siofok.

Der Landwirtschaftliche Verein unseres Komitates veranstaltet am 19. Juni anlässlich des in Siofok abzuhaltenden Landeskongress der Landwirte einen Studienausflug. Die Abreise erfolgt in Lugoš am 17. Juni abends 7 Uhr 23 Minuten. Die Reisespesen betragen mit Preisermäßigung hin und retour 16 Kronen. Es werden bei dieser Gelegenheit auch Schiffahrten auf dem Balaton arrangiert, u. zw. am 19. Juni von Siofok über Tihany nach Balatonfüred und Almadi; am 20. Juni von Siofok nach Badacsony. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Landwirtschaftlichen Vereins bis 1. Juni entgegen.

### Ueberfall.

Daß intelligente Menschen von Leuten der niederen Volksschichten überfallen und insultiert werden, ist ein alltäglicher Vorfall; viel seltener pflegt das Gegenteil vorzukommen, wie dies Donnerstag früh in der Parvygasse geschah. Die Gehilfen des hiesigen Fleischhauersmeisters Karl Graf, Michael Tullius und Betomir Stocics gingen Donnerstags um 4 Uhr morgens durch die Parvygasse in den Geschäftsladen ihres Brodgebers. Tullius blieb einige Schritte zurück, um sich eine Zigarette anzuzünden, Stocics ging voran. Bei der Theaterdecke begegnete er einer Truppe von „uri népség“, die aber ziemlich angeheitert sein mochten, denn einer der „Herren“ versetzte dem Stocics einen Stoß in den Rücken und als dieser darob entrüstet tat, wollte ihn der feine Herr noch obendrein ohrfeigen. Stocics setzte sich zur Gegenwehr und nur der Besonnenheit eines Oberleutnants, der sich in der Gesellschaft befand, war es zu verdanken, daß es zu keinem blutigen Kaufhandel kam.

**Fotografien, Diplome, Einrahmungen** am schönsten und billigsten in der **ältesten und ersten Lugošer Glas- und Porzellanhandlung Hecker & Kludžán**, Szechenyigasse 3, vis a vis der Volksbank. Telefon 224.

Das **Pfingst-Programm im Apollo-Theater** ist ein so großartiges, wie es nur in der Hauptstadt zu sehen ist. Sowohl Sonntag, wie auch Montag gelangt ein separates Programm zur Aufführung mit den neuesten Aufnahmen. Näheres auf den Plakaten.

### Nichtung von Maß- und Meßrequisiten.

Im Sinne der Vollzugs-Verordnung des Nichtungsgesetzes wurden die laut des Gesetzartikels VIII. vom Jahre 1874 verfertigten Maß- und Meßrequisiten nach dem 31. Dezember 1910 nur in jenem Falle zur periodischen, resp. zur ersten Nichtung nach der Reparatur angenommen, wenn sie mit dem Uebergangsstempel noch in der anberaumten Zeit versehen worden sind. Laut dieser Verordnung waren die Maßrequisiten ohne den erwähnten Uebergangsstempel zu konfiszieren gewesen. Der Herr Handelsminister hat jedoch diesen Termin bis zum 31. Dezember 1911 hinausgeschoben. Da aber noch in diesem Falle viele Maßrequisiten ohne Uebergangsstempel geblieben sind und demnach eine größere Zahl von Kaufleuten der Gefahr der Konfiszierung ihrer Maßrequisiten ausgesetzt waren, hat der Herr Handelsminister auf Intervention der Handelskammern in seinem Reskripte sub Zahl 25395/912 den Termin der vorjährigen Verordnung bis zum 31. Dezember 1912 verlängert.

### Schwurgerichtsverhandlungen.

#### Der Brandstifter.

Der 55jährige Franz Ketterer, ein auf niedrigster Stufe der Intelligenz stehendes, freinartiges, erblich belastetes Individuum, stand am 21. d. M. der Brandstiftung angeklagt vor dem Schwurgerichte. Ketterer war längere Zeit hindurch bei dem Kistrassier Polzschuhzeuger Nikolaus Muzalin in Arbeit. Als er seinen Platz verlassen und mit seinem Brodgeber abrechnen wollte, erklärte Ketterer, daß Ketterer nichts zu fordern habe, denn mehr als die Verpflegung sei seine Arbeit nicht wert gewesen. Da alles Bitten nichts half, ergriff Ketterer traurig seinen Wanderstab und ging nach Keszica, um Arbeit zu suchen. Da aber sein früherer Arbeitsgeber in sein Arbeitsbuch nichts eingetragen hatte und Ketterer nicht legitimieren konnte, wo er sich in den letzten 6 Wochen aufgehalten habe, konnte er keine Arbeit, ja nicht einmal Unterkunft erhalten. Er ging daher wieder nach Kistrass und bat Muzalin, sein Arbeitsbuch auszufüllen. Muzalin verweigerte auch diese Bitte und Ketterer mußte unverrichteter Dinge von dannen ziehen. Da es aber inzwischen Nacht geworden und er obdachlos war, ging er in den Stall Muzalins und legte sich dort zur Ruhe. Als des Morgens die Frau und der Sohn Muzalins in den Stall kamen und seiner gewahr wurden, erweckten sie ihn mit derben Fußritten. Inzwischen war auch Muzalin selbst in den Stall gekommen und jagte Ketterer fort. Egerimmt und erbittert, hungernd und obdachlos irrte der Kretin im Dorfe herum und — — — in der Nacht stand plötzlich der Stall Muzalins in hellen Flammen. Der Verdacht lenkte sich sofort auf Ketterer, der für seine Tat am 21. d. M. verantwortlich gemacht wurde.

Zu Geschworenen wurden ausgelost: Andreas Biro, Moriz Lebovits, Johann Hoffer, Franz Knapp, Sandor Fabian, Fer-

dinand Reizer, Franz Strobl, Franz Keleti, Bela Janovik, Zoltan Somoggi, Guido Mayer und Josef Steiner.

Das Geschworenengericht verneinte die Schulfrage, worauf der Gerichtshof Ketterer freisprach.

#### Bendetta.

Die Familie der Mikuleškus in der Gemeinde Begaszany lebte schon seit langer Zeit mit denen de genere Opricsesku in Haber, denn die letzteren sind als hochmütig bekannt und sahen auf die inferioreren Mikuleškus mit Verachtung herab. Das wurmte nun die letzteren stets und als sich die Montechis und Capulets am 14. April in der Schenke des Sandor Reich bei einer Tanzunterhaltung zusammenfanden, und Lazar Opricsesku wieder ein hoffähriges Betragen zur Schau trug und die Mikuleškus keines Blickes würdigte, da erwachte in den Mikuleškus die Bendetta, das Gelüste nach Rache. So beschloßen denn „in ihres Zornes Wut“ der 27jährige Mikolae Mikulešku und dessen Brüder, der 30jährige Demeter und der 22jährige Peter an Lazar Opricsesku noch am selben Abend Rache zu nehmen. Sie verbündeten sich zu diesem Zwecke mit dem 25jährigen Bazul Lupulešku und dessen 20jährigem Bruder Gerazim. Der Garten des Lupulešku war das „Küttlital“, wo sich die Verschwörer zusammenfanden und von hier zogen sie mit einer Heugabel und Knütteln bewaffnet gegen das Haus Opricsesku's. Als sie seiner gewahr wurden, fielen sie über ihn her und hieben mit der Heugabel und den Knütteln demmaßen auf ihn ein, daß er noch in derselben Nacht verschied.

Bei der am 22. und fortsetzungsweise am 23. d. M. stattgefundenen Schwurgerichtsverhandlung hatten sich nun die Genannten wegen vorsätzlichen Totschlages zu verantworten.

Als Geschworene wurden ausgelost: Sigmund Schiesler, Andreas Bitez, J. Barall, Nathan Klauer, Adrian Ollariu, Julius

## Apollotheater.

Szechenyigasse 5.

Pfingst-Sonntag 26. Mai

Sensationelles

### Festprogramm.

Jedes Bild ein Schlager!

Montag und Dienstag

### Der Würfelspiel des Lebens

Sensationelles Drama in 3 Akten.  
(Weltschlager) und das erst-  
rangige Ergänzungs-Programm.

Anfang 1/2 6 Uhr abends.

Sonn- u. Feiertag 3 Uhr nachmittags.



Ausgezeichnet mit der Goldenen Medaille.

## Josef Majoros, Wagenbauer

Eigenes Haus. Lugoš, Olloságer-Strasse 6. Telefon-Nr. 268.

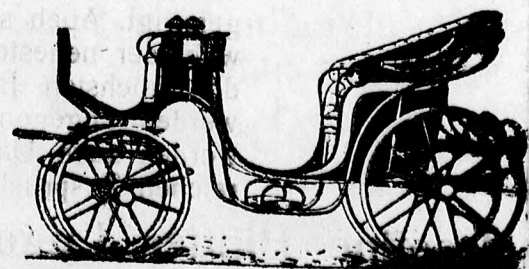


Ständiges Lager in neuen und renovierten Wagen. Verfertigt Schmiede-, Wagner- und Lackiererarbeiten. Renovierungen und alle in dieses Fach schlagende Arbeiten werden prompt und pünktlich ausgeführt.

Billige und reelle Bedienung.

: - : - :

Preiskurant gratis.



Joanovits, Georg Muncsilla, Franz Keleti, Oskar Mohilo, Bertalan Szalinski, Moriz Lebovits und Sandor Fabian. Es wurden 31 Zeugen vernommen.

Nach durchgeführtem Beweisverfahren zogen sich die Geschworenen zur Beratung zurück und nachdem ihr Obmann das Verdikt der Geschworenen verkündete, laut welchem sie sämtliche Angeklagte der vorsätzlichen Tötung für schuldig erkannten, fällte der Gerichtshof ein Urteil, laut welchem Nikolae Mikuleßku, Demeter Mikuleßku und Peter Mikuleßku zu je 6 Jahren, Bazul Lupuleßku zu 5 und Gerasim Lupuleßku zu 4 Jahren Zuchthaus verurteilt wurden. Außerdem haben sie solidarisch der Witwe 1000 Kronen und den drei Waisen je 500 Kronen sowie sämtliche Gerichtskosten zu bezahlen.

Die durch **KOLOMAN von FÖLDES**  
Apotheker in Arad erzeugte

## MARGIT-CRÈME

ist die beste Gesichtspomade, welche das Gesicht binnen 2-3 Tagen verschönert und verjüngert.

**Margit-Crème** alleiniges Mittel gegen Sommersprossen, Leberflecken, Ausschläge, Mitesser, Runzeln, etc.

**Margit-Crème** unübertreffliches Mittel gegen Hautausschläge, Wimmerl, rote Hände u. Gesicht und gegen Abbrennen durch die Sonne.

**Margit-Crème** wundervolle Wirkung besteht darin, dass dieselbe auf das Gesicht geschmiert, sofort wirkt und binnen 2-3 Tagen das Gesicht von Sommersprossen und Leberflecken vollkommen befreit.

**Margit-Crème** ist total unschädlich und fettlos, das Gesicht glänzt nicht und darum ist diese Crème auch bei Tag brauchbar. Preis der Földes Margit-Crème ein grosser Tiegel K 2.-, kleiner Tiegel K 1.-

**Margit-Pouder** weiss-, rosa-, oder crème K 1.20.

**Margit-Seife** per Stück 70 Heller.

Nur dann echt, wenn jede Schachtel mit der Aufschrift gutorol FÖLDES KELEMEN Apotheker in Arad versehen ist.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Erhältlich in den Apotheken in Lugos: Joh. Hutzig & Co., Ferdinand Rieger, L. Vértes u. Johann Fischer; Resicza: Johann Csapó; Oravicza: August Knoblauch.

## „Café BRISTOL“

Heute und jeden Abend konzertiert im Café Bristol der berühmteste Solist des Alfölds

## Péter Almai

Um zahlreichen Besuch bittet

**Julius Csontos.**

Zahl 8065 - 1912.

## Temesvarer Markt-Anzeige.

Der diesjährige Pfingst-

## Jahrmarkt

wird in der Zeit vom 30. Mai bis inklusive 3. Juni 1912 abgehalten werden.

Der Auftrieb aller Gattungen Vieh auf den Jahrmarkt ist von Donnerstag, 30. Mai 5 Uhr Früh angefangen gestattet.

Temesvar, am 2. April 1912.

Von der Oberstadthauptmannschaft:

**Beé Ferenc, Oberstadthauptmann.**

## Gassenwohnung

bestehend aus 3 Zimmern und einem für Geschäft entsprechendes Lokal mit Nebenlokalitäten ist

zu vermieten. ———

**Széchenyigasse, vis-à-vis dem isr. Tempel.**

Dortselbst sind

**3 Magazine zu vermieten**

Näheres bei Michael Schatteles

Lugos, Telefon 16.

Mulchong's

## Heilbad Buziás

(das ungarische Nauheim)

die reichsten kohlenstoffhaltigen salz- und eisenradioaktiven Quellen des Kontinents, darunter 3 Geysir. Der Kurort umfasst einen 120 Joch grossen Park, mildes Klima, ozonreiche Luft. Radiumemanations (radioactive). Bade- und Trinkkuren.

## Spezifisches Heilbad für Herzkrankte

welches über alle Heilverfahren der modernen Therapie bei Herzaffektionen und Krankheiten der Blutgefässe verfügt.

## Natürliche kohlen-säurereiche Salzbäder

Zur Schonung und Stärkung des Herzens dienen die flachen, beziehungsweise sanft emporsteigenden Promenaden (Terrain-Kuren). Zander-Heilanstalt, Röntgen-Laboratorium und die zur Arsen-Vulnation und Lichtbehandlung nötigen Einrichtungen.

## Buziás ist ärztlich empfohlen

bei Frauenkrankheiten, Blasen- und Nieren-Affektionen, Rheuma und bei Krankheiten der Blutbildung. Neuerbaute moderne Bäder, Schwimmbad, Kaltwasserheilanstalt. Moor-bäder. Diätetische Küche, erstklassige Kurkapelle. Sommertheater, Konzerte. Ausgedehnte Promenaden, Lawn-Tennis etc.

Ämtl. Kurarzt: **Dr. Julius Mahler.**

Badeärzte: Dr. Franz Biassini, Dr. Trajan Gergutia, Dr. Rudolf Glass, Dr. Rom. Poritju, Dr. Ferdinand Pataky, Dr. Mor. Rosenwald, Dr. Josef Schopf, Dr. Rud. Sugár. Zahnarzt: Dr. Anton Schwenk.

Eisenbahn-Station **Buziásfürdő** von Budapest 7 Stunden

## Saison: Mai—Oktober

Prospekte sendet die Badedirektion. Füllung u. Versand-Depot der Buziás „Phönix“ Michael- u. Josef-Erfrischungs- u. Heilwässer.

## Erste Wiener Miedererzeugung

**Josefine Binder** Lugos, Bonnazgasse 13.

Erlaube mir, die werthe Damenwelt auf meinen in Lugos, Bonnazgasse Nr. 13 befindlichen

## Mieder=Salon

aufmerksam zu machen. — Dasselbst werden Mieder nach Mass nach den ersten Pariser Modellen angefertigt. Auch steht den g. Damen eine grosse Auswahl der neuesten Façons von den billigsten bis zu den höchsten Preisen zur Verfügung. Reparaturen werden angenommen und billig berechnet. Dasselbst werden auch Damen-Bandagen verfertigt. Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtungsvoll

**Josefine Binder, Lugos Bonnazgasse Nr. 13.**

Schutzmarke: „Anker“

### Liniment. Capsici comp.,

Erfolg für

### Anker-Pain-Expeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus** und **Wundheilungen** angewendet wird.

**Warnung.** Minderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und dem Namen **Nichter** an. — Zum Preise von 80 h, K 1.40 und K 2.— vorrätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot bei **Josef von Tröl, Apotheker in Budapest.**

**Dr. Nichters Apotheke zum „Goldenen Schwan“**  
in Prag, Elisabethstrasse Nr. 5 neu.



# „NIGRIN“

die beste Schuhpaste der Welt.  
Auch Erzeugung der bisherigen weltberühmten Wichse ohne Vitriolöl.

**ST. FERNOLENDT, Wien III**

k. u. k. Hoflieferant.

Fabriksbestand 80 Jahre.

# HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten  
SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

**VIOGA** = Crème Preis 1.- K  
Seife „ -.60 „  
Pouder „ 1.- „  
Haarfarbe „ 2.- „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohlschmeckender und wohlriechender feinsten

## Leberthran

für Kinder u. Erwachsene das beste Stärkungsmittel.

Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

**Weiss S. Sándor Apotheker**

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker Müller, in Pancsova bei Apotheker Bauer,

Diskreter Postversand zweimal täglich.  
Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefendet.

## KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

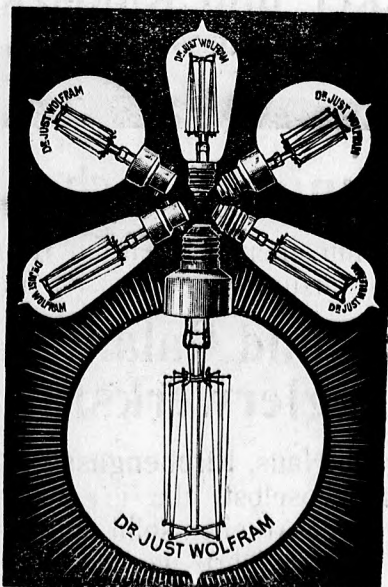
Temesvár, Agrar-Palais 7

### Wolframlampen

taghelle Beleuchtung. 70% Stromersparnis  
von 10 bis 60 Normalkerzenstärke.

Preis per Stück Kr. 1.35

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege, Fotografische-Apparate, Grammophone u. Tennis-Sport Artikel. Kodak-Apparate und andere Erzeugnisse dieser Gesellschaft zu original Fabrikpreisen. — Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.



Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.

## Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt  
rein und tadellos zu 5 Kr.  
per Klavier.

Hugo Ringel

Bemgasse Nr. 12.



Den neuernannten sowie den zur k. ung. Honvéd transferierten Herren

## Reserve-Offizieren

empfiehlt sich zur Anschaffung der nötigen Ausrüstung

## Kolarits Nándor

Temesvár, Mercy-Salle

Erste und grösste Uniformierungs-Anstalt Südungarns.

Für solide Bedienung bürgt das altbewährte Renommé meiner Firma.

Hygienische Neuheiten  
Gummi und Fischblasen.



Präservativ-Spezialitäten echt französisches u. amerikanisches Fabrikat in Originalpackung.

Ärztlich empfohlen! Garantiert verlässlich.

Neu! «Fatime» I. u. II. Qual. Preis per Dutz.

6. u. 8. K. „Semiramis“ I. u. II. Qual.

Preis per Dutz. 10 u. 12 K.

Diese beiden Präservativ-Qualitäten sind die Vollkommensten auf dem Gebiete der Gummi-

technik- und sind ausschliesslich bei mir zu haben.

NEU! „AUTO VAGINAL SPARY“ NEU!

sicherstes und bequemstes Damenschutzmittel

der Neuzeit! K 15.- pro Stück. Versand

diskret durch die chirurgische Instrumenten- und Gummi-Fabrik

und Gummi-Fabrik

KELETI J BUDPEST, IV.,

ker., Korona-herceg-u. 17.

Verlangen Sie gratis und franko meine

neueste hochinteressante, mit zirka 3000 Illu-

strationen versehene Preisliste! Gegründet 1878.

Telephon 13-78.

Vertreter werden mit hoher Provision für jede

Stadt gesucht.

Alleiniger Vertreter: Tóth Dorján Gyula, Venus

Droguerie.

Für Kaufleute

in rumänischer Gegend ein

lohnender Verkaufsartikel ist

Prima Engl. Ispahan

für Franzen und Webe-

zwecke, zu haben in 67

Farben gefärbt, auf Lager

und Versandbereit. Muster-

karten gratis.

Alexander Kocsis

Kunstfärberei und Ispahan-Lager.

Fabrik chemischer Produkte als:

Schuhcrème, Tinte, Waschblau etc.

Boksánbánya, (Krassó-Szörény m.)

# Carl Kronsteiner's

wetterfeste Kalk-

## AÇADE-FARBEN

gesetzlich geschützt

In 50 Nuancen, von 24 h. per Kilogramm aufwärts.

Seit Jahrzehnten best bewährt und allen Nachahmungen überlegen. Einzig zweckmässiges Anstrichmaterial bei schon gefärbelt gewesenen Fagaden.

**Email-Façadefarben,** nicht abfärbend, wachbar, in einem Striche deckend, kein Vorgrundieren, emailhart - nur mit kaltem Wasser angerührt gebrauchsfertig. Antiseptisch - giftfrei - porös. Idealanstrich für Innenräume, noch gefärbelte Façaden, Holzbauten, wie: Schuppen, Pavillons, Zäune, etc. Erhältlich in allen Nuancen. Kosten per m<sup>2</sup> 5 h.

Musterbuch und Prospekte gratis und franko.

CARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120.  
Hauptdepot für Lugos bei: STICSINSKY IGNÁC.

# Eröffnet!

Das Herrenmode-, Kurz- u. Schnittwarenhaus

## Izor Adler

Lugos, Isabellaplatz Nr. 6  
(früher Bucsu'sches Gasthaus)

wurde eröffnet und empfiehlt sein reiches Lager in Kravaten-Spezialitäten, Herrenhemden in bester Qualität zu billigsten Preisen.

Ferner Krägen, Mandchetten, ausgezeichnete Hosenträger, Herren- und Damenstrümpfe ausgezeichneter Fabrikation!

Grosses Lager in

Schnittwaren, Leinen, Zephir, Creton, Delain und Stoffen.

Reiche Auswahl in Bettdecken, Plaids von 4 Kronen aufwärts.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

**IZOR ADLER.**

Pünktliche, gute, billige u. solide Bedienung.

### P. T.

Beehren uns dem hochgeschätzten Publikum zur gefl. Kenntnis zu bringen, in **Lugos, Komitatshausgasse Nr. 1** eine

### Tapezierer- und Dekorationswerkstätte

eröffnen. Indem wir hievon das hochgeschätzte Publikum verständigen, bemerken wir, dass wir unsere Kenntnisse ausschliesslich nur bei erstrangigen Firmen erworben haben, dem empfindlichsten Geschmacks entsprechende Arbeiten persönlich, mit der grössten Gewissenhaftigkeit, Fleiss und unermüdlichen Eifer zur Zufriedenheit des geehrten Publikums und zum billigsten Preise verfertigen.

Mit dem höfl. Ersuchen, sich mit einer Probebestellung hievon überzeugen zu wollen, zeichnen

hochachtungsvoll

**Julius Weinhammer & Co.**

## Zur gefälligen Kenntnisnahme

Beehre mich hiemit meinen P. T. Kunden bekannt zu geben, dass ich meinen

## Damen-Modehutsalon

in der Bonnazgasse in das ehemalige Dr. H. Berdach'sche Haus verlegt habe, denselben aufs Modernste eingerichtet und vergrössert habe und stets die grösste Auswahl von

billigsten und allerfeinsten Wiener und Pariser Modellen am Lager halte.

Achtungsvoll

Therese Zeitvogel vereh. Richter.

Erlaube mir dem g. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine Arader auf elektrischem Betrieb eingerichtete

## Messing- u. Eisenmöbelfabrik

bedeutend vergrössert, in die

József Köherceg-ut Nr. 11 verlegte.

Ich erzeuge und halte alle in dieses Fach schlagende Artikel, sowie Messingbetten, Kleiderrechen, Betteinlagen, Eisenrouleaux, Krankenrollwagen, Kinderbetten von der einfachsten bis zur modernsten Ausführung. Mich dem Wohlwollen eines g. Publikums bestens empfehlend, achtungsvoll



### PREISE:

Messingbetten . . . . .	von K	50 aufw.
Nachtkästchen . . . . .	"	40 "
Kinderbetten . . . . .	"	20 "
Englische Betten . . . . .	"	60 "
Engl. Waschtisch . . . . .	"	30 "
Eisenbetten . . . . .	"	10 "
Waschgestell . . . . .	"	3 "
Betteinlagen aus Draht . . . . .	"	6 "
" mit Eisenrahmen . . . . .	"	10 "
Kleiderstöcke . . . . .	"	6 "
Gartenstühle u. Bänke . . . . .	"	— "
Feuersich. Geldschranke . . . . .	"	100 "
Kleiderkästen mit Spiegel . . . . .	"	60 "

## Ein Geschäftslokal

in der Szechenyigasse Nr. 5. samt

## Wohnung

ist per sofort zu vermieten.

Näheres zu erfahren  
in der Glas- und  
: Porzellanwaren- :  
: Niederlage :

**Hecker und Kludszky**

Széchenyigasse Nr. 3.

## Wohnungswechsel.

Erlaube mir, meinen geehrten Kunden höflichst anzuzeigen, dass ich meine

## Bau- und Galanterie Spenglerwerkstätte

ins eigene Haus, Kirchengasse No. 33 verlegte, woselbst alle in das Fach schlagenden Arbeiten solid und prompt ausgeführt werden.

Achtungsvoll

**Franz Juracsek**  
Spenglermeister.

# Stefan Csorba

ELEKTROTECHNISCHES U. MECHANISCHES ETABLISSEMENT

Telefon 126. **Lugos, ev. ref. Zinspalais.** Telefon 126.

Ständiger Sachverständiger des Lugoser königl. Gerichtshofes.

Ständiges grosses Lager in:

## Elektrischen Luster und Stehlampen.

Fahrräder verschiedener Fabrikation, Nähmaschinen, Grammophone und Platten, dann Schwachstrom-Installationen, als: Haustelevone, Glocken u. Blitzableiter.

Besonders günstiger Kauf!

„Steyer“ Fahrrad, vollständig ausgestattet . . . . Kronen 90.-

Nähmaschinen mit weitestgehender Garantie . . . . Kronen 90.-

== Ferner großes Lager aller Bestandteile obenbenannter Gegenstände. ==

Ich übernehme alle in dieses Fach schlagenden Installationen, wie auch Reparaturen von Fahrrädern, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Grammophonen und Rechenmaschinen.

Übernehme für alle von mir gekauften Waren die weitgehendste Garantie.

150 Volt starke Wolframlampen von 16—60 Kerzenstärke werden für 1.80 Kronen geliefert.

Mit Diplom prämiert.

Mit Diplom prämiert.

# Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwascherei

== **L u g o s, Kirchengasse Nr. 6** ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

== TELEFON 218. ==

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln

bei billigen Preisen.

Tapezierer- und

**Dekorateurwerkstätte.**

In meiner in der Bonnazgasse Nr. 16 befindlichen Tapezierer- und Dekorateurwerkstätte werden alle in dieses Fach schlagende Arbeiten zu den billigsten Preisen gefertigt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

**Sándor Fleischmann**  
Tapezierer u. Dekorateur, Bonnazg. 16

An Dauerhaftigkeit unübertroffen  
Etwas besseres als die  
Fußboden-lackfarbe

**„Linolin“**

gibt es nicht.

Zu haben nur in der Spezereihandlung:  
:- Alfred Fischl, Lugos :-

## Hirdetmény.

Az idei himlőoltások és újraoltások június hó folyamán minden kedden és pénteken d. u. 4—5 óra között fognak a városi orvos által a városházán eszközöltetni.

Ezen oltási napokon az összes oltó köteles csecsemők oltatnak és azon újra oltandók kik nem járnak helybeli iskolába. Az iskolába járó újraoltandók az iskolában az iskolák igazgatóságával közölt időben oltatnak. Oltó kötelesek az idén mindazon gyermekek, kik 1911. március 1-től 1912. február 29-ike közti időben születtek és még himlő ellen beoltva nincsenek, újraoltásra kötelezettek mindazon 6-ik, illetőleg 12-ik életévüket betöltött gyermekek, kik az utolsó 5 éven belül sem sikeresen be nem oltattak, sem valóságos himlőt ki nem állottak.

Azon szülők, kik a jelzett időben gyermekeiket be nem oltatják, az elmaradás okát vagy a magán orvos által történt oltást nem igazolják a törvény egész szigorával fognak büntettetni.

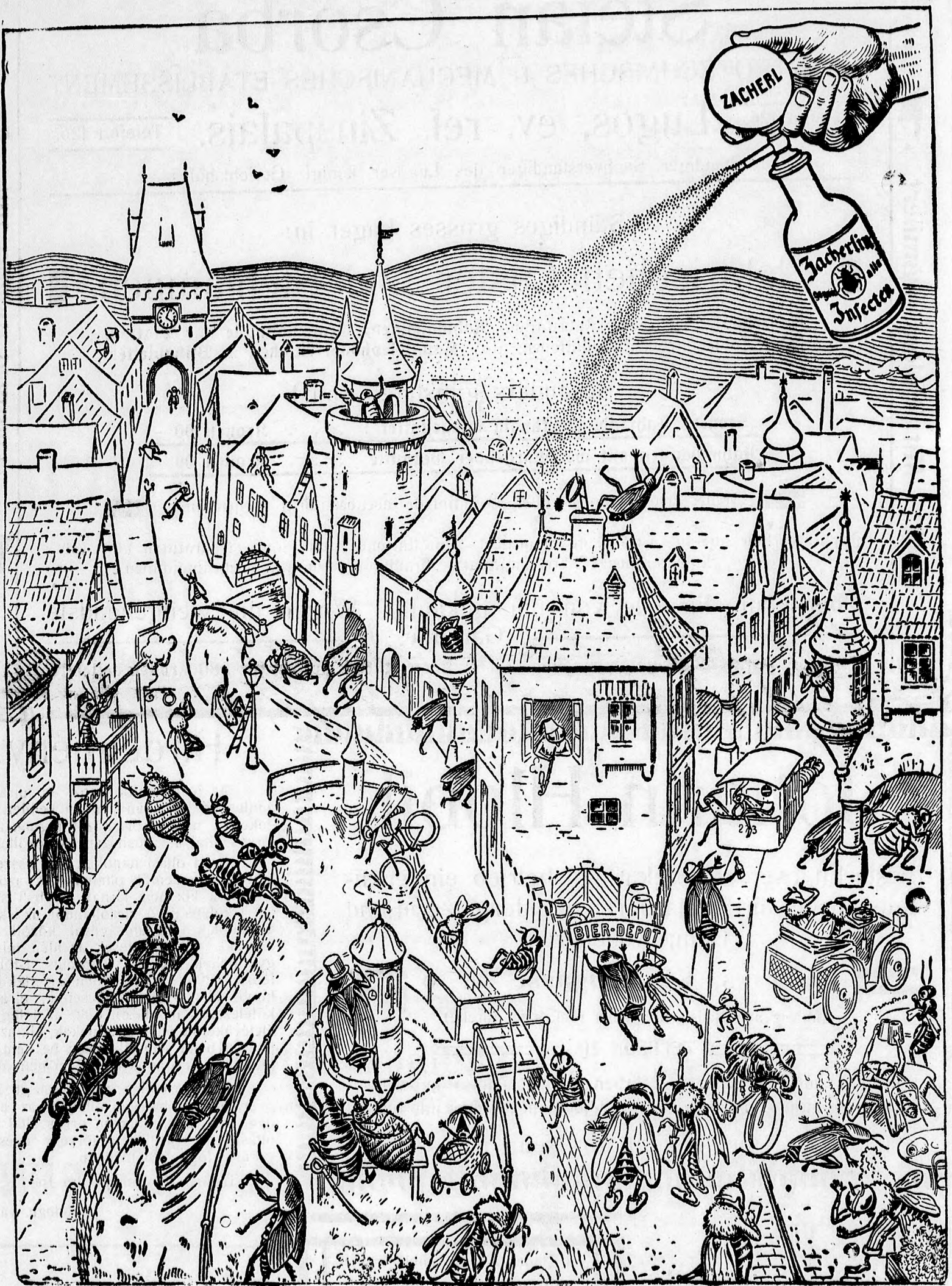
Lugos, 1912. május hó 15.

Balogh, vár. tan.

## Günstiger Kauf.

In der Nähe der Textilfabrik sind 9 Joch Feld zu Parzellierungszwecken geeignet, ferner ein Haus in der Facsetergasse in der Nähe des Postgebäudes aus freier Hand per sofort zu verkaufen. — Näheres zu erfahren

Ollariugasse Nr. 24.



Verlangst Du „Zacherlin“ in weltberühmter Güte,  
 Verehrte Leserin, nimm's niemals in der „Tüte“!  
 Einzig ist die Flasche echt,  
 Die geschützt nach Markenrecht.

Die wahre Hilf' bei Nacht und Tag  
 Gegen jede und jede Insektenplag'  
 Such' — damit Du sicher bist,  
 Wo Zacherls Plakat ersichtlich ist.